

BK 12 Fließgewässer				
Kartierschwelle: Mindestlänge 50 m				
Aufn.-Nr.:	Anz. Teilflä.	Gemeinde:	Datum:	Kartierer:
Foto-Nr.	Geocode-BK_ID	M1_Geocode	Breite Biotop (m):	

Bewertungskriterien

* Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!

Arteninventar*

Bewertung

Ufervegetation

☐ Galeriewald aus typischen Baumarten*
☐ Moore/Sümpfe

☐ Naturnahe Staudenfluren/Säume
☐ Ruderal/Pioniervegetation

☐ Waldbodenvegetation
☐ Sonstiges (bitte unter Bemerkungen erwähnen!)

Strukturen*

Bewertung

Quellbereich vorhanden

☐ vorhanden (Bogen BK05 Quellen ausfüllen!)
☐ nicht vorhanden

Uferbeschaffenheit

☐ steil
☐ mäßig steil
☐ flach
☐ Erosion

Fließgeschwindigkeit

☐ schnellfließend
☐ temporär austrocknend
☐ mittel
☐ träge

Sohlensubstrat

☐ steinig bis kiesig
☐ sandig
☐ lehmig

Gewässerverlauf

☐ Mäandrierend
☐ Prall- und Gleithänge
☐ gestreckter Verlauf

Umfeld in 30 m Abstand beidseitig

☐ Laubwald
☐ Röhrichte, Staudenfluren, Seggenried, Moor, Trockenrasen, etc.
☐ Siedlungs- und Verkehrsflächen
☐ Nadelwald
☐ Sonderstandorte (Fels, Rohboden, Blockschutt)
☐ Halde, Aufschüttung, Deponie
☐ Laub-Nadel-Mischwald
☐ Brache/Sukzessionsfläche
☐ Landwirtschaft

Gewässernutzung

☐ keine
☐ Erholung, Tourismus, Fischerei
☐ Sonstige (unter Bemerkungen erwähnen)

Beeinträchtigungen

Bewertung

Keine sichtbaren Beeinträchtigungen. Vitalität und/oder ökologische Wertigkeit gut

Mäßige Beeinträchtigungen. Vitalität und/oder ökologische Wertigkeit mäßig

Starke Beeinträchtigungen. Vitalität und ökologische Wertigkeit schlecht

GESAMT-BEWERTUNG

A: naturnah

B: bedingt naturnah

C: wenig naturnah

Beeinträchtigungen*:

☐ Invasive Arten
☐ Störzeiger
☐ Wildschäden
☐ Befahrungsschäden

☐ Gewässerdurchgängigkeit unterbrochen
☐ Ablagerung
☐ Trittschäden (Weidetiere)
☐ Sonstige (bitte unter Bemerkungen erwähnen)

☐ Gewässerverbau
☐ Verunreinigung
☐ Freizeitnutzung

☐ Pflanzungen aus nicht heimischen Baumarten
☐ Nährstoffeintrag
☐ Wasserableitung

Vorschläge zur Pflege und Entwicklung:

☐ Entfernen von Schlagabraum, Verunreinigungen und Ablagerungen
☐ Schaffen von Pufferzonen zur Reduktion von Nährstoffeinträgen
☐ Reduktion invasiver Arten

☐ Förderung der biotoptypischen Gehölzzusammensetzung
☐ Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung
☐ Besucherlenkung

☐ Wiederherstellen der natürlichen Gewässer- und Überflutungsdynamik
☐ Kein Wegebau/Befahrung im Umfeld
☐ Sonstiges (unter Bemerkungen erwähnen)

Bemerkungen:

Unterschrift des Kartierers:

BK 12 Fließgewässer

Bedingungen für die Erfassung als geschütztes Biotop: keine

1. Mindestanforderungen (WBK): Länge 50 m

2. Weitgehend naturnaher Verlauf (weitgehend naturbelassene Sohle, ungestörter Kontakt zum Untergrund, kaum künstliche Uferbefestigungen, Rückstau und/oder Nutzungen in der Aue)

Typisches Arteninventar

Ufervegetation

Achtung! Für gewässerbegleitende Vegetationsstrukturen (z.B. LRT 91E0 "Auwald", 6430 "Feuchte Hochstaudenfluren", BK 11 "Sümpfe" etc.), die die Mindestgröße für die Aufnahme als eigener Biotop/Lebensraumtyp erreichen, bitte eigenen Bogen ausfüllen!

Galeriewald aus typischen Baumarten: z.B. Schwarzerle, Esche, Weidenarten

Strukturen

Die Bewertung der Strukturen erfolgt gutachtlich, die anzukreuzenden Parameter sind keine Bewertungskriterien!

Beeinträchtigungen

Invasive Arten: z.B. *Impatiens glandulifera*, *Heracleum mantegazzianum*, *Fallopia spec.*, *Elodea spec.* (Arten unter Bemerkungen angeben!)

Störzeiger: alle Pflanzenarten, die Beeinträchtigungen anzeigen: Beweidungs-, Brache-, Entwässerungs-, Eutrophierungs-, Versauerungszeiger, Neophyten): z.B. *Urtica dioica*, *Galium aparine*, *Rubus fruticosus* agg., *Rumex obtusifolius*

Gewässerdurchlässigkeit unterbrochen: Wanderbarrieren vorhanden, z.B. Rohrdurchlässe, Staubereiche, Abstürze, Wehre, Teichanlagen, Wasserbauwerke

Gewässerverbau: z.B. Sohlenverbau, Uferbefestigung, Verrohrung, Umleitung, Verlegung, Aufstau

Pflanzungen aus nicht heimischen Baumarten: vgl. Liste Methodenhandbuch WBK Kap. 3.11

Befahrungsschäden: Befahrung $\geq 10\%$ der Fläche, Bodenverdichtung durch Holzbringung, Gleisbildung = $\geq 30\text{cm}$ tiefe Fahrspuren.

Ablagerung: z.B. Schlagabraum (= Durchforstungsreste), Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...

Verunreinigung: z.B. durch Schadstoffe, Abwassereinleitung, Oberflächen-/Drainagewassereinleitung

Nährstoffeintrag: früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen

Wildschäden: z.B. Beeinträchtigung durch Wildschweinsuhle, Trittschäden durch Wild, Wildverbiss

Trittschäden (Weidetiere): Viehtrittschäden

Freizeitnutzung: Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...

Wasserableitung: für Viehtränken (durch Rohre oder Schläuche) oder zur Trinkwassernutzung

Bemerkungen: